

[8219.] Ein thätiger junger Mann mit Gymnasialbildung, der seine Lehrzeit in einer Buch- und Schreibmaterialienhandlung bestanden und von seinem Prinzipale bestens empfohlen wird, sucht unter bescheidenen Ansprüchen zu seiner weiteren Ausbildung ein Engagement. Gültige Offerten gef. direct sub E. P. poste restante Danzig.

Eintritt kann zu jeder beliebigen Zeit geschehen.

Vermischte Anzeigen.

Leipziger Bücherauktion.

[8220.]

Binnen kurzem versenden wir den Katalog der von dem bekannten Statistiker Dr. Asher in Hamburg, dem Kreisphysikus Dr. Goedicke in Salzwedel, sowie vom Bürgermeister Schwedler in Meerane hinterlassenen Bibliotheken, welche nebst einer größeren Sammlung werthvoller hebräischer und orientalischer Bücher Ende Mai durch uns versteigert werden sollen.

Zugleich zeigen wir an, daß uns die bedeutende und im Gebiete der pathologischen Anatomie, sowie der Medicin überhaupt ganz vorzügliche Bibliothek des Herrn

Professors Joh. Th. A. Förster
in Würzburg

zur Versteigerung übertragen wurde.

Beiträge zu unseren nächsten Bücherauktionen übernehmen wir jederzeit und theilen unsere Auktionsbedingungen auf Verlangen gern mit.

List S Francke in Leipzig.

Zur Nachricht

insbesondere für polnische Handlungen!

[8221.] Unterzeichnete Besizerin der Verlags-Handlung von Ernst Günther in Lissa bringt hiermit zur Anzeige, daß nach geschehener Kündigung ihrerseits Herr Theod. Scheibel mit dem Jahre 1865 aus ihrem Geschäfte ausscheidet.

Bis dorthin wird die polnische Ausgabe des „Leben Caesars“ auf Separat-Conto der Unterzeichneten gehören, was ich zur Vollständigkeit meiner Anzeige im Wahlzettel zu bemerken bitte.

Ihren Bedarf von genanntem Werke bitte demnach vom unterzeichneten Separat-Conto (eventualiter wiederholt) zu verlangen.

Emilie Günther Separat-Conto,
Besizerin von Ernst Günther's Verl.
in Lissa.

[8222.] Den Herren Verlegern zu gütiger Beachtung und Vormerkung empfohlen: daß ich ersuche um rechtzeitige unverlangte Einsendung der Novitäten und zwar streng wissenschaftlichen Inhalts in 2facher, belletristischen und populären in 1facher Anzahl.

Erlangen, März 1865.

Eduard Besold.

Englisches Sortiment.

[8223.]

Durch wöchentlich mehrmalige directe Eilsendungen von London sind wir in den Stand gesetzt, alle Aufträge auf Engl. Bücher, Zeitschriften etc. schnellstens und zu den billigsten Preisen auszuführen.

Auch empfehlen wir uns bestens zur Besorgung

Amerikanischer Literatur

und werden Aufträge auf in den Vereinigten Staaten erschienene Bücher etc. circa 6 Wochen nach Eingang der Bestellung — unter billigster Preisnotirung — effectuirt.

J. G. Oncken's Engl. Sort.-Cto.
in Hamburg.

E. Jung-Trenttel in Paris und Leipzig

[8224.]

empfiehlt sich zur schnellen und billigen Besorgung französischen Sortiments. Direct ihm zugehende Bestellungen, Anfragen etc. finden die prompteste Erledigung. Von wissenschaftlichen Werken (namentlich aus dem Verlag der Herren Ampot, Bailliére & Söhne, Henri Plon, Didier & Co., Germer Bailliére) sind die neuesten Erscheinungen in größerer Anzahl auf seinem Leipziger Auslieferungslager vorräthig. Ebenso wird das stehende Lager von Romanen, Jugendschriften, Gebetbüchern etc. fortwährend aus dem Neuesten und Besten ergänzt.

C. Muquardt in Brüssel

[8225.] empfiehlt sich zur Besorgung von

Belgischem Sortiment

zu den billigsten Bedingungen.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

Englische Literatur.

[8226.]

Ludwig Denicke in Leipzig empfiehlt sich zur prompten Besorgung aller in England erschienenen Bücher, Zeitschriften, Musikalien etc. Ordres, welche bis Dienstag Mittags in seinen Händen sind, werden am Donnerstag der nächsten Woche hier expedirt, wenn sie nicht umgehend vom reichhaltigen Lager erledigt werden können.

[8227.]

Robt. J. Betge,
Bookseller and Importer.
San Francisco, California U. S.

[8228.] Den Herren Verlegern illustrirter Werke und Zeitschriften empfehlen wir unsere xylographische Anstalt zu geehrten Aufträgen, künstlerisch vollendete Ausführung, prompte Effectuirung und solide Preise versichernd.

Carl Bellmann's Verlag
in Prag.

Librairie de L. Hachette & Co.

Paris, Boulevard St. Germain 77.

[8229.]

Durch unsere wöchentlich 2 maligen Eilsendungen nach Leipzig sind wir in den Stand gesetzt,

Französisches Sortiment

schnellstens zu besorgen.

Handlungen, deren Bedarf an französischer Literatur eine regelmässige Verbindung mit Paris erfordert, empfehlen wir uns zur Uebernahme ihrer Commissionen unter Zusicherung der gewissenhaftesten Vertretung ihrer Interessen.

= Die A. Franck'sche Buchhandlung =

[8230.] 67 Rue de Richelieu, Paris
empfiehlt sich zur Besorgung

Französischen Sortiments

zu den billigsten Bedingungen in wöchentlichen Eilsendungen.

[8231.] In Folge des seiner Zeit angezeigten Verkaufs meines Verlags kann ich

Disponenden

unter keinen Umständen gestatten und bin auch nicht in der Lage, bei irgend einer Handlung, wo und welche sie auch sei, hiervon eine Ausnahme zu machen. Ebenso kann ich Ueberträge nicht bewilligen, ich erwarte vielmehr zur bevorstehenden Ostermesse den mir zukommenden

= Saldo glatt und ohne jeden Uebertrag! =

Ich bitte, dies freundlichst unbedingt zu beachten, da ich unter Berufung auf diese Anzeige Alles, was mir nicht spätestens bis 1. Juni 1865 wirklich remittirt worden ist, als abgesetzt betrachten und sofortige Zahlung dafür beanspruchen werde.

Berlin, im Januar 1865.

B. Brigl.

Gef. zu beachten!

[8232.]

Da unser Vorrath von

Kompert, Geschichten einer Gasse

und

Geiseler,

ländliches Communal-Wesen

fast ganz erschöpft ist, müssen wir Sie dringend ersuchen, uns O.-M. 1865 von diesen Büchern nichts zu disponiren, und erwarten die Exemplare, zu deren Remission Sie berechtigt sind, bis spätestens O.-M. 1865 zurück. Die Erfüllung unserer Bitte werden wir dankbar anerkennen.

Berlin, im Januar 1865.

Louis Gerschel Verlagsbuchhandlung.

Cölnner Dombau-Lotterie.

[8233.]

Hauptgewinn: 100,000 Thlr. — 1 Gewinn zu 10,000 Thlr. — 1 Gewinn zu 5000 Thlr. — 5 Gewinne à 1000 Thlr. und für 30,000 Thlr. Kunstwerke.

Die Ziehung findet am 4. Sept. d. J. in Eöln statt. — Loose à 1 Thlr. baar debitiren
Mag Cohen & Sohn in Bonn.